

Prof. Dr. Ilse Lenz
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Dr. h.c. Michiko Mae
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Anna-Lena von Garnier M.A.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Katharina Hülsmann M.A.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

24. Gender-Workshop Geschlechterforschung zu Japan

„Krise, Resilienz und Geschlecht“

30.10. - 31.10. 2017 in Wien

Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften, Studierraum der Japanologie

Montag, 30.10.2017 – „Krise, Resilienz und Geschlecht“

14:00-14:30 Uhr

Begrüßung, Vorstellungsrunde
(Katharina Hülsmann, Anna-Lena von Garnier)

14:30-15:15 Uhr

Ein-Eltern-Familien, Reproduktion von Armut und Resilienz
(Ulrike Nennstiel, Hokusei-Gakuen-University)

15:15-15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45-16:30 Uhr

Die ‚japanische‘ Familie als Ort einer geborgenen Kindheit? Gender und Ethnizität in Sagisawa Megumus Erzählung Saihate no futari (1999)
(Maren Haufs-Brusberg, Universität Trier)

16:30-17:15 Uhr

Der Convenience Store als diverser Arbeitsplatz? Murata Sayakas Konbini ningen
(Ronald Saladin, Deutsches Institut für Japanstudien)

Dienstag, 31.10.2017 – „Open Session“

9:00-9:45 Uhr

Fernsehserien und Sexualaufklärung am Beispiel *Gakkô ja oshierarenai!*
(Jasmin Rückert, Universität Düsseldorf)

9:45-10:30 Uhr

Keine Meerjungfrauen mehr: Identitätskonstruktionen von ama-Taucherinnen mit Schwerpunkt auf den Aspekten Arbeit und Gender
(Timo Thelen, Universität Düsseldorf)

10:30-11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00-11:45 Uhr

Abschlussdiskussion